



St. Martin



St. Andreas



Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 6/23
vom 1. Okt. bis 3. Dez. 2023



„DAS FEST“ - Elke Frommhold

Bild: Elke Frommhold in: Pfarrbriefservice.de

Erntedank · Allerheiligen · St. Martin

Liebe Gemeinden im Pastoralraum Nieder-Olm!

Dem Wunsch entsprechend, mehr Zeit für die notwendigen Schritte auf dem Pastoralen Weg hin zur Gründung unserer neuen Pfarrei zu bekommen, hat das Bistum den 1.01.2028 als anzustrebendes Gründungsdatum festgelegt. Somit werden auch die neuen Pfarrgemeinderäte im März 2024 regulär auf vier Jahre gewählt werden können, bevor im März 2028 ein neuer sogenannter „Pfarreirat“ für unsere neue gemeinsame Pfarrei Nieder-Olm, für die zu gegebener Zeit in der Pastoralraumkonferenz ein Name/Patronat gefunden werden muss, gewählt wird.

Die Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg im Bistum Mainz hat sich im Juli mit den hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitenden unseres Pastoralraums getroffen, um auf der Basis der in den Pfarrgremien genannten Kritikpunkte und Wünsche die nächsten Schritte der Zusammenarbeit zu vereinbaren. Geplant ist konkret die Vorbereitung eines weiteren Treffens mit Gremienmitgliedern aller drei Pfarreien zur Vorbereitung der Pastoralraumkonferenz mit dazugehörigen Projektgruppen (z. B. Vermögen, Gebäude, Steuerungsgruppe, Geistliches Team, Jugendrat, Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienste, Verwaltung, Katechese, Erstkommunion, Firmung, Soziales...)

Personell gibt es folgende Veränderungen: Fr. Erdmann wird ab Oktober 2023 als Gemeindeferentin für den

Pastoralraum Nieder-Olm mit Schwerpunkt Klein-Winternheim/Ober-Olm/Essenheim die Stelle von Fr. Krämer-Kost übernehmen (seit Mai 2023 im Ruhestand). Außerdem begrüßen wir Herrn Stefan Trautmann als unseren neuen Verwaltungsleiter, der während der Einarbeitungsphase den Arbeitsschwerpunkt auf Klein-Winternheim/Ober-Olm/Essenheim hat.

Ich bedaure sehr, dass Fr. Krey nicht mehr als Koordinatorin bei und mit uns arbeitet. Ihre fachliche Kompetenz, ihre menschliche, kommunikative Art sowie ihre Fähigkeit, innovativ und bodenständig im Rahmen des Möglichen zu denken, werden uns im weiteren Prozessverlauf fehlen. Für unsere vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit bin ich ihr persönlich sehr dankbar. Nun hoffe ich auf eine/n gute/n Nachfolger/in für diese nicht leichte Aufgabe, damit der unterbrochene Pastorale Weg in unserem Pastoralraum weitergehen kann.

Mit den Worten Kohelets hat alles seine Zeit. Dies gibt uns Gelassenheit: *„Pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist ... heilen, abbrechen, bauen, weinen, lachen, klagen, tanzen – alles hat seine Zeit. Steine wegwerfen, Steine sammeln... zerreißen, zunähen, suchen, verlieren, schweigen, reden, lieben, hassen, Streit und Frieden... Alles hat seine Zeit!“* Also: Cool bleiben! (frei nach Koh 3,1-15)

Alles Gute und herzliche Grüße,

Ihr 

Erntedank

Am Sonntag, den 1.10.2023, um 11:30 Uhr findet wieder ein ökumenischer Erntedankgottesdienst an Kerb statt; diesmal erneut im Pfarrgarten des Klein-Winternheimer Pfarrhauses (Pariser Str. 21). Die Landwirte, Winzer und Bäckereien in der Pfarrgruppe Klein-Winternheim/Ober-Olm/ Essenheim spenden wieder Erntegaben, die wiederum nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden können.

Der Erlös aus den Erntegaben soll in diesem Jahr der sozialen Arbeit des Brotkorbs Nieder-Olm zugute kommen.

Es wäre schön, wenn Jung und Alt sich an dieser guten sozial-caritativen Aktion mitbeteiligen und somit unseren ärmeren Mitbürger/innen helfen würden. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird sich auch die neue Gemeindefereferentin der Pfarrgruppe, Frau Hanna Erdmann, vorstellen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Andreas statt.

Viel Spaß auf der Kerb!

Für den PGR
Ute Kipping-Karbach



Wie ist die Rechtslage in Deutschland bezüglich Sterbehilfe und Suizid?

Der Rechtswissenschaftler Arthur Kreuzer nennt in einer Stellungnahme für das Bundesgesundheitsministerium fünf Grundsätze:

1. Die Selbsttötung ist straflos. Darüber hinaus hat das Bundesverfassungsgericht in einem Urteil vom 26. Februar 2020 sogar ein Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben hervorgehoben. Dieses ergebe sich aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht des Grundgesetzes. „Die Entscheidung, das eigene Leben zu beenden, ist von existentieller Bedeutung für die Persönlichkeit eines Menschen“, heißt es im Urteil.

2. Die Beihilfe zum Suizid ist straflos.

Strafbare Beihilfe setzt eine strafbare Haupttat voraus, der Suizid ist aber keine Straftat. Deshalb wird auch die Beihilfe nicht bestraft. Diesen Grundsatz hatte der 2015 geschaffene § 217 des Strafgesetzbuches eingeschränkt. Nach diesem war die geschäftsmäßige Förderung der Suizidbeihilfe untersagt. Ge-

schäftsmäßig meinte dabei nicht eine Gewinnerzielungsabsicht, sondern ein wiederholtes Tun, etwa durch Vereine oder Ärzte. Das Bundesverfassungsgericht erklärte diese Bestimmung im Februar 2020 als verfassungswidrig. Der Grundrechtsschutz erstreckte sich „auch auf die Freiheit, hierfür bei Dritten Hilfe zu suchen und sie, soweit sie angeboten wird, in Anspruch zu nehmen“, urteilte das Gericht. Doch dürfe niemand verpflichtet werden, Suizidhilfe zu leisten.



3. Die aktive Sterbehilfe ist strafbar. Der § 216 des Strafgesetzbuches versteht darunter die sogenannte Tötung auf Verlangen. Keiner darf dem Sterbewilligen das tödliche Mittel verabreichen.

4. Die passive Sterbehilfe ist straffrei.

Passive Sterbehilfe meint das Unterlassen oder Beenden von lebensverlängernden Maßnahmen und Behandlungen, also das Zulassen eines begonnenen Sterbeprozesses. Sie ist legal, wenn es eine entsprechende Willensäußerung des Betroffenen oder eine Patientenverfügung gibt.

5. Die indirekte Sterbehilfe ist straffrei.

Indirekte Sterbehilfe ist die Leidenslinderung bei Schwerkranken unter Inkaufnahme der Lebensverkürzung. Da die Schmerzbehandlung das Ziel ist und nicht der frühere Tod, ist das Handeln der beteiligten Ärzte rechtmäßig.

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von Februar 2020 muss die Beihilfe zur Selbsttötung neu geregelt werden. Zwei Gesetzesentwürfe fraktionsübergreifender Gruppen fanden im Bundestag Anfang Juli 2023 keine Mehrheit. Somit bleibt die Beihilfe zum Suizid in Deutschland vorerst unregelt. Der Bundestag sprach sich zugleich mit großer Mehrheit für ein Gesetz zur Suizidprävention aus. Der Antrag fordert die Bundesregierung auf, 2024 einen entsprechenden Regelungsentwurf vorzulegen. Dieser solle unter Einbeziehung etwa der Telefonseelsorge oder sozialpsychiatrischer Dienste einen bundesweiten Suizidpräventionsdienst ermöglichen.

*Text: Elfriede Klauer
(Stand: 07.07.2023),*

Bild: Pia Schüttlohr

In: Pfarrbriefservice.de *de*

Meditation zum Gedenktag Allerseelen

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Joh 14,2

Erinnerung flackert auf
im Lichtermeer auf den Friedhöfen –
Erinnerung an all die Menschen
die herausgestorben sind
aus unserem Leben
und die wir so schmerzlich vermissen

Dankbarkeit flammt auf
in dem Lichtermeer –
Dankbarkeit für all das
was uns geblieben ist
und uns auf immer verbindet
mit denen, um die wir trauern

Vertrauen glimmt auf
in dem Lichtermeer –
Vertrauen in die Zusage Jesu,
dass im Haus seines Vaters Platz ist für
alle und er selbst den Platz dort bereitet
für jeden, den er heimholt zu sich

Hoffnung leuchtet auf in dem Lichter-
meer – Hoffnung, die auf Christus grün-
det, der uns durch seine Auferstehung
glauben lässt, dass all unsere Toten
hineingestorben sind in ein neues,
unvergängliches Leben bei ihm
Gewissheit strahlt auf
über dem Lichtermeer –
Gewissheit, dass Christus auch mir
nahe bleibt,
dass er mir Weg ist zur Wahrheit,
die mich frei macht
und mich hier und heute leben lässt



ConTakt, das Chor- und Instrumentalensemble unserer Pfarrgruppe, gestaltet vor allem Gottesdienste in Ober-Olm mit modernen geistlichen Liedern in deutscher und anderen Sprachen. Zum Repertoire gehören ebenso Taizé-Gebete. Auf Anfrage singen wir auch bei Trauungen und anderen besonderen Anlässen.

Über Zuwachs in allen Stimmlagen, aber auch bei Percussion, Flöte, Gitarre freuen wir uns sehr.

Wurden wir letztes Jahr noch durch Corona ausgebremst, so sah das diesjährige Jahr ganz anders aus. 17 Teilnehmer waren vom 1.9. bis 3.9. dabei als es hieß: „Irgendwo ist immer ein as.“ Diesen und andere Töne entlockte Chorleiter Ludger Mias geschickt allen Sängern und Sängerinnen in jeder Stimmlage.

"Singen ist wie Schokolade, nur ohne Kalorien." Wenn Sie also Genuss ohne Reue wollen, dann kommen Sie doch zu unseren Proben. Diese finden zwei Mal im Monat im Haus St. Valentin statt, und zwar im Wechsel

Sonntag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Montag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Über Ihren Anruf oder Ihre Mail freuen sich: Petra Vilz, organisatorische Leitung kontaktchor@gmail.com / Tel.: 06136-85808

Ludger Mias, musikalische Leitung mias.l@me.com / Tel.: 06136-996323

Text und Foto/Collage: Heidi Engel



Weltjugendtag in Lissabon

Mit einer Gruppe beeinträchtigter Menschen aus Wohngruppen der Lebenshilfe Wiesbaden e.V. und unserem Diakon Marcus Ahr-Schmuck waren wir zum Weltjugendtag im Juli 2023 in Lissabon.

Wir haben eine tolle Zeit verbracht, uns über WhatsApp bei verschiedenen Personen gemeldet, die Bilder und Wünsche weitergeleitet haben. Viele Menschen haben mit uns gebetet und uns in Gedanken begleitet. Herzlichen Dank hierfür.

Ein ausführlicher Bericht über unsere Zeit in Portugal wird im Weihnachts-pfarrbrief 2023 veröffentlicht.

Beatrice Rill

Signalgruppe „Pfarrre- Ticker“

In unregelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Aktuelles und Kurzfristiges aus der Pfarrgruppe und aus dem Pastoralteam via SIGNAL, einer datenschutzkonformen Alternative zu Whatsapp. Wenn Sie interessiert sind, treten Sie gerne dieser Gruppe bei: https://signal.group/#CjQKIGxee3Nd6J6tz5RwbjxazVnts-wmwhrfZAQ9Z09akcY_xEhADK60K-1dY8Lnrqaqc7PmB




ST. ANDREAS-ORGEL-WEIN
WEISSER BURGUNDER
TROCKEN
2022

*... jede Flasche stiftet in die
Orgel-Renovierung - Dank!*

LIMITIERTE AUFLAGE- JETZT ZUGREIFEN!

ST. ANDREAS -ORGEL-WEIN
WEISSER BURGUNDER
FLASCHE 6,50 €

KAUFEN, VERSCHENKEN
ODER SELBST TRINKEN!

JEDE FLASCHE TRÄGT ZUR
FINANZIERUNG DER RENOVIERUNG
DER SCHLIMBACHORGEL (1901) BEI.

Vermietung Gemeindehaus St. Martin Essenheim

Das Haus St. Martin war bis vor Kurzem an die Ortsgemeinde Essenheim (für übergangsweisen Kita-Betrieb) vermietet. Die Umbauarbeiten der Kita Pffikus sind nun abgeschlossen. Daher kann das Gemeindehaus **ab November 2023** wieder gemietet/genutzt werden.

Ansprechpartnerin ist Frau Hartmann (Hausmeisterin): Tel. 06136/89746

Mietvertrag und Konditionen finden Sie auch auf der Homepage, siehe: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/Pfarrgruppe/haeuser/>



Furioso!Barock

Das „Touristik Center Rheinhessen Mitte“ der Verbandsgemeinden Nieder-Olm und Wörrstadt veranstaltet seit 4 Jahren die internationalen Musiktage, die in diesem Jahr unter dem neuen Namen „Furioso!Barock“ stattfinden. Intendant Prof. Felix Koch, der auch dirigierte, zeichnet für das Programm, das in vier unterschiedlichen Kirchen in Rheinhessen dargeboten wird, verantwortlich.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Markus Conrad (VG Wörrstadt) und der Ersten Beigeordnete Doris Leininger-Rill (VG Nieder-Olm) freute sich Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck (Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz) auf diese außergewöhnliche musikalische Entdeckungsreise in Rheinhessen, die viel Überraschendes und Ungewöhnliches zu bieten habe.

2023 steht Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt, denn genau vor 300 Jahren übernahm Bach 1723 das Amt des Thomaskantors in Leipzig und setzte mit seinen Kompositionen Maßstäbe für eine musikalische Epoche.

Die Eröffnung des Festivals „Furioso! Barock“ wurde mit einem Kantaten- und Motetten Programm mit dem international renommierten Countertenor Andreas Scholl in Ober-Olm eröffnet, dabei wurden den Solokantaten die acht stimmigen Motetten des Meisters gegenübergestellt.

Der Intendant der Internationalen Musiktage Rheinhessen Mitte, Prof. Felix Koch, ist Professor für Alte Musik sowie Musikvermittlung an der Hochschule für Musik, Mainz. Der Dirigent, Cellist und Musikpädagoge studierte Orchestermusik, Alte Musik sowie Musikpädagogik in Mannheim, Karlsruhe und Frankfurt am Main. 2018 wurde Felix Koch aufgrund seiner musikalischen Verdienste in der Landeshauptstadt Mainz von der Stiftung „Schlaraffia Moguntia zum „Mainzer Stadtmusiker“ ernannt.

In der voll besetzten Kirche St. Martin erlebten die Besucher ein besonderes musikalisches Erlebnis, das vom Südwestrundfunk aufgezeichnet wurde und in SWR 2 zu einem späteren Zeitpunkt gesendet wird. Neben dem Hörgenuss waren die Besucher von der Atmosphäre und der Akustik unserer Kirche St. Martin sehr beeindruckt und verweilten nach dem Konzert bei einem Glas Wein, das vom Weingut Geisinger angeboten wurde.

Doris Leininger-Rill

Firm-Intensiv-Wochenende

Am Freitag, 15.9.2023 machten wir uns mit 21 Jugendlichen und vier Katecheten auf den Weg nach Dahn in die Jugendherberge, um ein gemeinsames Wochenende zu verbringen.

An diesem Wochenende erfuhren die Jugendlichen mehr über unseren Glauben und das Verhältnis zu Gott. Zwischen vielen thematischen Einheiten wie z.B. „Heiliger Geist“, „Gaben des Heiligen Geistes“, „Du kannst was!“ und „Beten“ war genügend Zeit für Spiel, Spaß und Aktionen. So konnten wir Gemeinschaft erleben und zusammen wachsen. Besonders beeindruckend fanden die Jugendlichen die unterschiedlichen Glaubenszeugnisse der begleitenden Katecheten.

Am Sonntag besuchten wir einen Familiengottesdienst in der St. Laurentius Kirche in Dahn.

Dort konnten sich unsere Firmlinge mit Fürbitten einbringen. Es war ein sehr schönes Wochenende mit vielen Begegnungen und wir Katecheten freuen uns, diese tolle Gruppe zur Firmung am 8.10.2023 um 11 Uhr in Ober-Olm zu begleiten.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme aus der Gemeinde. Nur so können wir unseren Firmlingen zeigen, dass wir in einer lebendigen Gemeinde unseren Glauben gemeinsam leben.

Beatrice Rill



Mandat im PGR oder KVR - wäre das was für mich?

Am 16./17. März 2024 wird ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt (Wahlperiode 2024-2028, danach wird es zusammen mit Nieder-Olm/Sörrenloch/Zornheim einen gemeinsamen Pfarreirat geben). Als Wahlvorstand haben sich dankenswerterweise bereit erklärt: Oliver Zimon (Wahlleiter), Stefan Gies, Elisabeth Zielonka und Dr. Claus Brusenbauch.

Für den neuen PGR suchen wir engagierte, motivierte Kandidat/innen. Haben Sie Lust im PGR mitzuarbeiten? Oder haben Sie eine Kompetenz, die für den KVR (Kirchenverwaltungsrat) hilfreich wäre (siehe Beschreibung)? Dann bewerben Sie sich als Kandidat/in, um die Zukunft unserer Pfarreien vor Ort im Pastoralraum Nieder-Olm mitzugestalten.

Gerne möchten wir aktuellen Mitglieder bei einem Glas Wein über unsere Arbeit in den Räten informieren:

- ⇒ **28.10.2023**, nach der Vorabendmesse (ca. 19 Uhr in der Kirche K-W)
- ⇒ **29.10.2023**, nach dem Hochamt (ca. 11 Uhr in der Kirche O-O)

Der **PGR** trägt dazu bei, dass sich die Kirche vor Ort in den vier Grundvollzügen der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes, der Bezeugung und der Weitergabe des Wortes Gottes, dem Dienst am Nächsten und dem Aufbau und der Wahrung der kirchli-

chen Gemeinschaft entfaltet. Gemeinsam mit dem Pfarrer koordiniert und fördert der PGR die je eigene Teilhabe aller Getauften an der Ausübung des Sendungsauftrages, den Gott der Kirche ganz aufgetragen hat.

Der **KVR** gibt unter Berücksichtigung der vom PGR formulierten pastoralen Ziele und Vorgaben den Rahmen in Verwaltung und Finanzfragen der Pfarrei vor. Er verantwortet den Haushalt der Pfarrei und ist daher für folgende Bereiche verantwortlich:

- 1.) für das Vermögen, Bauwesen und Personal der Kirchengemeinde
- 2.) für die Vertretung der Kirchengemeinde und des Vermögens im Rechtsverkehr
- 3.) für Grundsatz- und Richtungsentscheidungen in Vermögensfragen.



Bild: factum.adp In: Pfarrdienstservice.de

① Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen: K-W = Klein-Winternheim; O-O = Ober-Olm; Ess = Essenheim; ++ = verstorbene; mit bes. Ged. f. = mit besonderem Gedenken für

Gottesdienstorte: Pfarrkirche St. Andreas, Klosterstr. 2, Klein-Winternheim

Pfarrkirche St. Martin, Schulstr. 1, Ober-Olm | Valentinuskapelle, Kapellenstr. 12, Ober-Olm

Seniorenzentrum, Raiffeisenstr. 2, Essenheim | Haus Ritzinger, Hauptstr. 34, Kl.-Winternheim

Samstag, 30.09. *Vorabendmesse in K-W entfällt*

Sonntag, 1.10. **26. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Heidi Metzler & Helmut Gabel, lebende und ++ Angehörige
- mit Vorstellung der neuen Gemeindeferentin Frau Erdmann

11.30 h K-W Ökumen. Erntedankgottesdienst an Kerb (Pfarrgarten)
 parallel Kindergottesdienst (Treffpunkt Pfarrgarten)
(der Erlös aus den Erntegaben geht an den Brotkorb
Nieder-Olm)
- mit Vorstellung der neuen Gemeindeferentin Frau Erdmann

Montag, 2.10. **Hl. Schutzengel**

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 3.10. **Tag der deutschen Einheit**

Vesper und Messfeier entfallen!

Mittwoch, 4.10. **Hl. Franz v. Assisi** *(Morgenmesse in K-W entfällt)*

14.00 h O-O Requiem für + Hilaria Roth (Kirche)
 16.00 h Ess ev. Gottesdienst (Seniorenzentrum)
 18.00 h O-O Rosenkranzandacht (Valentinuskapelle)

Donnerstag, 5.10. **Gebetstag um geistliche Berufe**

18.00 h K-W Eucharistische Anbetung (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f ++ Eheleute Ludwig & Elisabeth Fleck u. Angehörige,
Josef Saling
- f. + Rudolf Bugner und Angehörige

Freitag, 6.10. **Herz-Jesu-Freitag**

07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit sakramentalem Segen (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Egberta Leja
- f. + Schwester Rosily

Samstag, 7.10.

- 11.00 h O-O Taufe des Kindes Anna Holleitner (Kirche)
 18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Georg Junkers und Angehörige

Sonntag, 8.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 11.00 h O-O Messfeier mit Firmspendung (Kirche/Jubilare)

Montag, 9.10.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 10.10. Welttag der psychischen Gesundheit

- 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier mit gemeinschaftlichem Empfang
 der Krankensalbung (Valentinuskapelle)
 18.30 h K-W Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)

Mittwoch, 11.10.

- 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)
 16.00 h Ess ev. Gottesdienst (Seniorenzentrum)
 18.00 h O-O Rosenkranzandacht (Valentinuskapelle)

Donnerstag, 12.10.

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. ++ Eheleute Johanna & Franz Wettig

Freitag, 13.10.

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
 18.00 h O-O Ökumenisches Taizé-Gebet (ev. Kirche)

Samstag, 14.10.

- 16.15 h K-W Taufe des Kindes Nina Erben (Kirche)
 18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Christa Krebs
- f. die Verstorbenen eine Familie
- f. ++ Hedwig Rau & Elisabeth Zybok, lebende und ++ Angehörige

Sonntag, 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
 10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Helena Hassmann & Helene Fleck, lebende und ++ Angehörige

Herbstferien vom 16.10. - 27.10.2023

Es entfallen die Gottesdienste mittwochs und freitags und der Abendsegen montags.

Dienstag, 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien
 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Elisabeth & Alfons Metzler, Sohn Bartho,
 lebende und ++ Angehörige

Mittwoch, 18.10. Hl. Lukas, Evangelist, Fest
 16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)
 18.00 h O-O Rosenkranzandacht (Valentinuskapelle)

Donnerstag, 19.10.
 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. + Peter Leja und alle ++ der Familien Waindok & Leja

Samstag, 21.10.
 18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte siehe Seite 28)
 10.00 h K-W Hochamt (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

Dienstag, 24.10.
 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)
 - mit bes. Ged. f. + Hubert Slenczka

Mittwoch, 25.10.
 16.00 h Ess ev. Gottesdienst (Seniorenzentrum)
 18.00 h O-O Rosenkranzandacht (Valentinuskapelle)

Donnerstag, 26.10.
 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. + Paul Boja und alle ++ der Familien Nowanski & Boja

Samstag, 28.10. Simon und Judas, Apostel

18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche), anschl. mit PGR und KVR ins Gespräch kommen (Spätschoppen zur PGR-Wahl 2024)
- mit bes. Ged. f. + Giselbert Karbach und Familie

Sonntag, 29.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola), anschl. mit PGR und KVR ins Gespräch kommen (Frühschoppen zur PGR-Wahl 2024)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- (gestiftet) f. ++ Eheleute Katharina & Ignaz Kleiner, Albert Bangel,
Rosel Kleiner, Lina Kleiner, lebende und ++ Angehörige

Montag, 30.10.

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinskappelle)

Dienstag, 31.10

18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Ehemann Robert Pierzina

**Mittwoch, 1.11. Hochfest Allerheiligen**

10.00 h O-O Messfeier (Kirche), anschl. Gräbersegnung
15.00 h K-W Totenvesper (Friedhofskappelle), anschl. Gräbersegnung
16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 2.11. Allerseelen

18.00 h K-W Trostreicher Rosenkranz (Kirche)
18.30 h K-W Requiem für alle verstorbenen Gemeindemitglieder der letzten 12 Monate (Kirche)
- mit bes. Ged. f. die Gemeinschaft der Mägde Mariens

Freitag, 3.11. Herz-Jesu-Freitag

18.00 h O-O Trostreicher Rosenkranz (Kirche)
18.30 h O-O Requiem für alle verstorbenen Gemeindemitglieder der letzten 12 Monate (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Kpl. Frank Lindenberger

Samstag, 4.11.

18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 5.11. 31. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h O-O Familiengottesdienst (Kirche/conTakt)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. Ottilie Wohmann, Marliese & Nikolaus Becker u. Johann Wohmann,
lebende und ++ Angehörige

Montag, 6.11.

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinskappelle)

Dienstag, 7.11.

18.00 h O-O Vesper (Kirche)

18.30 h O-O Messfeier (Kirche)

- mit bes. Ged. f. + Pauline Makiola und alle ++ der Familie Makiola

18.30 h K-W Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)

Mittwoch, 8.11.

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Haus Ritzinger)

08.30 h K-W Wort-Gottes-Feier (Haus Ritzinger)

16.00 h Ess ev. Gottesdienst (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 9.11. Weihe der Lateranbasilika, Fest

18.00 h K-W Vesper (Kirche)

18.30 h K-W Hochamt (Kirche)

- mit bes. Ged. f. Lebende und ++ einer Familie

Freitag, 10.11. Hl. Leo der Große

07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Schwesternkapelle)

08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Schwesternkapelle)

- mit bes. Ged. f. die ++ Angehörigen der Mägde Mariens

Samstag, 11.11. Hl. Martin, Bischof v. Tours, Patron des Bistums und der Pfarrei

18.00 h O-O Vorabendmesse am Patrozinium (Kirche)

*- mit bes. Ged. f. lebende & ++ Wohltäter/innen der Kirchenstiftung
St. Martin Ober-Olm*

Sonntag, 12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h K-W Hochamt (Kirche)

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

- f. + Franz Leja

- f. + Norbert Kissel und Angehörige

- f. + Sr. Magdalena

Montag, 13.11.

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinskappelle)

Dienstag, 14.11.

17.00 h O-O Ökumenischer Martingottesdienst (Kirche)



Mittwoch, 15.11.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Haus Ritzinger)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Haus Ritzinger)
 16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)
 17.00 h K-W Ökumenischer Martinsgottesdienst (Kirche)

Donnerstag, 16.11. *Martinsgottesdienst und -umzug in Essenheim noch in Planung*

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. ++ Veronika Galus, Lucia Niestroj und alle ++ der Familien Pietrek & Niestroj

Freitag, 17.11.

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Schwesternkapelle)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Schwesternkapelle)
 18.00 h K-W Ökumenisches Taizé-Gebet (ev. Kirche)

Samstag, 18.11.

- 18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 19.11. **33. Sonntag im Jahreskreis** (*Kollekte siehe Seite 29*)

- 10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Helena Hassmann & Helene Fleck, lebende und ++ Angehörige

Montag, 20.11.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 21.11. **Gedenktag unserer lieben Frau in Jerusalem**

- 18.00 h O-O Vesper (Kirche)
 18.30 h O-O Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. ++ Schwestern der Mägde Mariens
- f. + Robert Pierzina sowie Eltern und Geschwister der Familien Junkers und Pierzina

Mittwoch, 22.11. **Hl. Cäcilia**

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Haus Ritzinger)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Haus Ritzinger)
 16.00 h Ess ev. Gottesdienst (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 23.11.

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Bischof Westermann & Ordensgründer Edmund Harrison

Freitag, 24.11.

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Schwesternkapelle)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Schwesternkapelle)

Samstag, 25.11.

- 18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f. Katharina Kolb geb. Gabel, lebende und ++ Angehörige
 - (gestiftet) f. ++ Anna & Waltraud Kiebler, lebende und ++ Angehörige

Sonntag, 26.11.

- Christkönigssonntag, Hochfest (Letzter Sonntag im Jahreskreis)**
 10.00 h K-W Hochamt mit Einführung der neuen Messdiener (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. + Maria Eckert und ++ Angehörige
 15.00 h Ess Ökumenische Gräbersegnung (Friedhof)

Montag, 27.11.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinskapelle)

Dienstag, 28.11.

- 18.00 h O-O Vesper (Kirche)
 18.30 h O-O Messfeier (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. Wohltäter der Mägde Mariens

Mittwoch, 29.11.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Haus Ritzinger)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Haus Ritzinger)
 16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel Fest

- 18.00 h K-W Eucharistische Anbetung (Kirche)
 18.30 h K-W Hochamt am Patrozinium (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. + Ludwig Schreiber und Angehörige

Freitag, 1. 12. Herz-Jesu-Freitag

- 06.00 h O-O Frühschicht (Kirche) anschl. Frühstück (Haus Valentin)
 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit sakramentalem Segen (Kirche)

Samstag, 2.12.

- 18.00 h K-W Vorabendmesse zum 1. Advent (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. Lebende & ++ des ehemaligen Kirchenchores
 St. Andreas

Sonntag, 3.12. 1. Advent
 10.00 h O-O Familiengottes-
 dienst (Kirche)

- mit bes. Ged. f. lebende und
 ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Helena Hassmann & Helene Fleck,
 lebende und ++ Angehörige



Die Mägde Mariens sind für Sie da

- ⇒ wenn Sie zuhause die Kranken-
kommunion empfangen möchten
- ⇒ wenn Sie Beistand bei der Beglei-
tung Sterbender benötigen
- ⇒ wenn Sie den Sterbesegen für
jemanden wünschen
- ⇒ wenn Sie (vor Abholung des
Leichnams durch den Bestatter)
eine Aussegnung wünschen
- ⇒ wenn Sie einen Besuch zum Ge-
burtstag oder Jubiläum wün-
schen
- ⇒ wenn Sie beten möchten oder
ein seelsorgliches Anliegen haben



Gebetszeiten in der Schwesternkapelle
 (Kirchgasse 9, Zugang via Tor Pfarrgasse)
 Di. 07:00 h Anbetung und Laudes
 Mi. 18:00 h Abendlob mit Anbetung
 Do. 07:00 h Anbetung und Laudes



Beichtgelegenheit:

Sa., 15.10. und Sa. 18.11. nach der
 Vorabendmesse
 (Beichtzimmer in der Kirche Klein-
 Winternheim)

Pfarrbrief per Newsletter



Informativ, papierlos und pünktlich.
 Der Link für die Anmeldung lautet:
[https://bistummainz.de/pfarrgruppe/
 klein-winternheim-ober-olm/aktuell/
 pfarrbriefe/](https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/)



Taufwochenenden 2023/24

Der **Weg zur Taufe** erfolgt in **drei** Schritten:

- 1.) Anmeldung im Pfarrbüro
- 2.) Taufvorbereitungsgespräch mit Taufkatecheten und Taufspender
- 3.) Taufgottesdienst in der Pfarrkirche, und zwar an folgenden Terminen:

Oktober:

Sa., 14.10. 16.15 h
So., 15.10. 11.30 h

November:

Sa., 25.11. 16.15 h
So., 26.11. 11.30 h

Dezember:

Di., 26.12. K-W 11.00 h

Januar:

So., 28.01. K-W 10.00 h
 O-O 14.30 h

① Der jeweilige Taufort wird Ihnen bei der Anmeldung im Pfarrbüro mitgeteilt. Die Taufe am 2. Weihnachtstag findet innerhalb der Gemeindemesse statt. Über die geplanten Taufwochenenden hinaus sind Taufen nach Absprache auch in einem Sonntagsgottesdienst (Hochamt) möglich. Kinder, die zur Erstkommunion gehen möchten, aber noch nicht getauft sind, können (gemeinschaftlich) am Ostermontag getauft werden. Jugendliche/Erwachsene, die katholisch werden wollen, können wählen, ob sie in der Pfarrkirche vor Ort oder gemeinschaftlich mit anderen Taufbewerbern im Dom zu Mainz getauft und gefirmt werden möchten.

Lebendiger Adventskalender

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Ober-Olm/Klein-Winternheim/Essenheim laden alle zum „Lebendigen Adventskalender“ ein.

Die Idee des Lebendigen Adventskalenders ist, dass vom 3.12. – 23.12.2023 an verschiedenen Häusern der Gemeinden abends um 18 Uhr „ein Türchen geöffnet“ wird.

Gemeinsam feiern wir für ca. 20 Minuten einen besinnlichen Augenblick und nehmen uns Zeit in der Hektik der Vorweihnachtszeit.

Wir versammeln uns vor dem Fenster, um Lieder zu singen, eine Geschichte zu hören oder einem Instrument zu lauschen. Anschließend können bei Plätzchen und warmen Getränk Gedanken ausgetauscht werden.

Wenn Sie Interesse haben, eines der Fenster des „Lebendigen Adventskalenders“ zu gestalten, melden Sie sich bei

Claudia Vieten Tel. 996355 E-Mail: clteddybaer22@kabelmail.de
bis 22. Oktober 2023, um Ihren Wunschtermin zu reservieren.

Claudia Vieten

Frühschichten im Advent 2023

Wir haben Mitte September und aus dem Pfarrbüro kommt die Anfrage: „Gibt es wieder Frühschichten im Advent?“ – Was? Wir sollen jetzt schon an Advent denken? Und tatsächlich beim nächsten Einkauf entdecken wir die ersten Lebkuchen im Regal! Seit Jahren lassen wir uns von der Frühschichtenreihe des Bistums Speyer inspirieren – meist kommt das Angebot im Oktober und so sind wir zuversichtlich, dass wir wieder vier Frühschichten thematisch ausfüllen. Deshalb jetzt bereits die Einladung an Sie:

„Nimm dir eine halbe Stunde Zeit zum Gebet, außer wenn du viel zu tun hast, dann nimm dir eine Stunde Zeit!“ - Franz von Sales

Starten Sie mit uns in den Advent, jeweils freitags um 6 Uhr vor der Schule oder dem Arbeitsbeginn zu einer kurzen gemeinsamen Gebetszeit mit Texten und Liedern, um so einen Gedanken mit in den Alltag zu nehmen.

Im Advent 2023 finden die vier Frühschichten in der Pfarrkirche St. Martin, Ober-Olm statt: **Freitag, 1. Dez., 8. Dez., 15. Dez., und 22. Dez. jeweils um 6 Uhr.**

Es schließt sich ein gemeinsames Frühstück um ca. 6.30 Uhr im Haus St. Valentin, Schmiedgasse 6, an und somit der Start in den Tag.

Wir freuen uns auf Sie!

Doris Leininger-Rill, Christopher Thiele

Erstkommunionkurs 2023/24

Liebe Familien der künftigen Erstkommunionkinder 2024!

Die Erstkommunionvorbereitung 2023/24 in der Pfarrei St. Andreas / St. Martin startet dieses Jahr Anfang November. Sie werden in Kürze ein Einladungsschreiben mit einem Anmeldeformular sowie einer Einladung zu einem persönlichen Anmeldegespräch erhalten.

Ich freue mich schon darauf Sie und Ihre Kinder kennenzulernen!

Hanna Erdmann, Gemeindereferentin



Bild: Stefanie Bruns In: Pfarrbriefservice.de

Jahresübersicht 2023/2024

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner
1.10.	10.00 h 11.30 h	O-O K-W	Einführung der neuen Gemein- dereferentin Frau Erdmann	Pfr. Leja
08.10.	11.00	O-O	Firmung	M. Ahr-Schmuck
28.10.	19.00 h	K-W	Mit PGR und KVR ins Gespräch kommen (Spätschoppen zur PGR- Wahl 2024)	PGR
29.10.	11.00 h	K-W	Mit PGR und KVR ins Gespräch kommen Frühschoppen zur PGR- Wahl 2024)	PGR
12.11.	15.00 h	K-W	Einweihung Familie-Abraham-Pl.	Fr. Hoffmann
18.11.	19.30 h	K-W	Gedenkveranstaltung „Geächtet - Geplündert - Geflohen“ im Rathaus	Fr. Hoffmann
22.11.	19.30 h	K-W	PGR-Sitzung (Haus Ritzinger)	K. Fiederling
21.01.24	10.00 h	O-O	Gospelmesse (Kirche)	MGV Cäcilia
27.01.24	15.00 h	MZ	Erwachsenenfirmung (Dom)	Pfarrbüro
18.02.24	10.00 h	O-O	Kap`ler Kerb (Valentinuskapelle)	PGR
23.02.24	19.00 h	K-W	PGR-Sitzung (altes Gremium)	PGR
16./17.03.24			PGR-Wahlen	Oliver Zimon (Wahlleiter)
März 2024			Jugendversammlung mit Wahl der Jugendvertretung	PGR
19.04.2024	18.30 h	O-O	125-jähriges Jubiläum der Pfarrkirche St. Martin mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf	PGR

Lösung



NOVE	M	BER
UNG	A	RN
TOU	R	S
BET	T	LER
L	I	EDER
MA	N	TEL

Liebe Engagierte in den Gremien, liebe Kolleg:innen,

es wird sich mittlerweile herumgesprochen haben, dass ich offiziell zum 31.08. mein Amt als Koordinatorin im PR Nieder-Olm abgebe. Mit dieser Mail möchte ich mich verabschieden.

Ich hatte bereits vor Ostern nach Absprache mit Pfarrer Leja die Bistumsleitung um Entpflichtung von dieser Aufgabe gebeten. Ich habe in den vergangenen Monaten leider nicht feststellen können, dass ich in meiner Funktion und mit meinem persönlichen Anspruch wirksam im Pastoralraum tätig sein kann. Ich konnte auch im Nachgang des letzten Treffens "Arbeitsfähig werden" nicht erkennen, wie die unterschiedlichen Interessen und Ansprüche und Kulturen der pastoralen Einheiten und auch des Bistumsprozesses zufriedenstellend vereinbar sind. Ich hatte zunehmend das Gefühl, dass die Verantwortung für diesen Prozess meine Möglichkeiten in Funktion und Rolle übersteigt. Deshalb bat ich die Bistumsleitung, mich aus der Funktion der Koordinatorin zu entlassen. Während der laufenden Personalentscheidung lag die Steuerung der Schritte der Klärung und Interventionen bei der Bistumsleitung.

Die Stelle ist mittlerweile neu ausgeschrieben. Ich persönlich halte es für sinnvoll, dass eine Person aus St. Franziskus zusammen mit Pfarrer

Leja im Leitungsteam des Prozesses tätig ist. Auf die Stelle können sich auch Personen bewerben, die bisher nicht beim Bistum Mainz arbeiten. Pfarrer Leja kann hier Auskunft geben.

Ich bedaure sehr, nicht mehr mit Euch / Ihnen zusammen zu arbeiten. Danke für die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten! Insbesondere auch die gute Teamarbeit mit Pfarrer Leja wird mir fehlen! Danke!!

Ich wünsche Ihnen und Euch alles Gute und ein gutes Gespür für das, was es braucht, um in den nächsten Jahren gut und gerne im Pastoralraum unterwegs sein zu können!

Herzliche Grüße und vielen Dank!

Verena Krey



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Funktion zu besetzen:

15/39 Wochenstunden **Koordinator/-in** für die Phase II des Pastoralen Weges im Bistum Mainz im Pastoralraum Nieder-Olm.

Am 28.04.2022 wurden im Bistum Mainz 46 neue Pastoralräume (PR) errichtet. Damit startet die Phase II des Pastoralen Weges im Bistum Mainz. Diese Phase im Bistumsprozess führt zur Vernetzung und Zusammenarbeit der Pfarreien, Gemeinden und Kirchorten in den Pastoralräumen, in denen die Neugründungen der zukünftigen Pfarreien vorbereitet werden.

Aufgaben in der Phase II des Pastoralen Weges im Pastoralraum sind:

- ⇒ Vorbereitung der Neugründung der neuen Pfarrei.
- ⇒ Weiterentwicklung des Pastoralraumpunktes für die neue Pfarrei.
- ⇒ Vernetzung von Gemeinden und Kirchorten im Pastoralraum.

Konkrete Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiche des/der Koordinator/-in:

- ⇒ Der/Die Koordinator/-in arbeitet in enger Abstimmung mit dem Leiter des PR
- ⇒ Der/Die Koordinator/-in des Pastoralraumes übernimmt in Rückbindung an den Leiter die operative Prozessleitung im Rahmen der Vorbereitung der Neugründung der Pfarrei im Pastoralraum.
- ⇒ Mitarbeit und inhaltliche Mitgestaltung in der Pastoralraumkonferenz entsprechend der geplanten Statuten und in der Steuerungsgruppe der Pastoralraumkonferenz.
- ⇒ Administration der Steuerungsgruppe und Koordination von Akteuren und Projektgruppen im Pastoralraum.
- ⇒ Dokumentation von Verlauf, Inhalten und Veranstaltungen des Prozesses.
- ⇒ Beachtung der Beteiligung und der Kompetenzen insbes. der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Gestaltung von Teilprozessen.

- ⇒ Kontaktarbeit zu Gemeinden, Pfarreien und Kirchorten im Pastoralraum und Intensivierung der Kooperation.
- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Bei Bedarf: Organisation von Qualifizierung für Haupt- und Ehrenamtliche.

Zugehörigkeit zu Gremien – Konferenzen:

- ⇒ Pastoralraumkonferenz und Steuerungsgruppe der Pastoralraumkonferenz
- ⇒ Regional- und Diözesankonferenzen

Anforderungsprofil / Ihr Profil:

- ⇒ wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich katholische Theologie oder Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie (Dipl./Mag.) sowie pastorale Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung im kirchlichen Dienst
- ⇒ Fähigkeit zum konzeptionellen und strategischen Arbeiten
- ⇒ Kompetenz in Gesprächsführung und Moderationstechniken
- ⇒ Befähigung zur Netzwerkarbeit
- ⇒ Erfahrung im Umgang mit (großen) Gruppen
- ⇒ Bereitschaft zur Teamarbeit
- ⇒ Fähigkeit zum Konfliktmanagement
- ⇒ Kompetenz in digitaler Kommunikation
- ⇒ Bereitschaft zur Fortbildung zu aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen
- ⇒ Eine beratende Zusatzqualifikation (KOB, Coaching, ...) ist wünschenswert

Wir bieten:

- ⇒ Eine dynamische und verantwortliche Aufgabe im Blick auf dem Pastoralen Weg.
- ⇒ Spezifische Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- ⇒ Begleitendes Coaching.

Zuordnung: Vorgesetzter ist der Leiter des Pastoralraumes

Bewerbung an: Bischöfliches Ordinariat Mainz, z. Hd. Monika Stübinger / Personaldezernat, Bischofpl. 2, 55116 Mainz, oder per Mail an: gemeinderef@bistum-mainz.de

Erinnerung an die Novemberpogrome vor 85 Jahren

Einweihung des Familie-Abraham-Platzes am Sonntag,
12. November 2023 um 15.00 Uhr
Zur Erinnerung an die Gräueltaten der Nationalsozialisten hat die Ortsgemeinde Klein-Winternheim den Platz vor dem ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus der Familie Abraham am Bahnhof nach der Familie benannt und eine Gedenkstele errichtet. Die Familie Abraham wurde von den Nationalsozialisten rassistisch verfolgt und musste nach den Novemberpogromen am 9./10. November 1938 nach Übersee fliehen.

Zur Einweihung dieses Platzes und der Stele, die wegen Corona erst jetzt stattfinden kann, lädt die Ortsgemeinde alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Neben Ortsbürgermeisterin Granold sprechen Rabbiner Aharon Ran Vernikovsky, Jüdische Kultusgemeinde Mainz-Rheinessen, Pfr. Michael A. Leja, Kath. Kirchengemeinde St. Andreas und Pfarrer Ulrich Dahmer, Ev. Kirchengemeinde Klein-Winternheim/Ober-Olm.

Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Klein-Winternheim.

Konzert und Gedenkveranstaltung am
18. November 2023 um 19.30
Uhr im Rathaus

Gemeinsam mit dem Musikverein, der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde lädt die Ortsgemein-

de zu einem Abend mit Vorträgen und Musik ein. Ensembles des Musikvereins tragen Werke verfolgter jüdischer Komponisten vor, Vorträge erinnern an das Schicksal jüdischer Familien aus dem Ort und der Region und es werden Ausschnitte aus einem Video gezeigt, in dem Anne Wohlgemuth, Enkelin von Ludwig Abraham, von ihrer Kindheit nach der Machtübernahme der Nazis und von der Flucht ihrer Familie erzählt. Werner Eckert moderiert, der Eintritt ist frei.

Monika Hoffmann



Stele am Familie-Abraham-Platz am Bahnhof Klein-Winternheim, vor dem ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus der Familie Abraham, das am 10. November von Nationalsozialisten geplündert und verwüstet wurde.

Welttag der psych. Gesundheit

„Ist einer von euch krank? Dann soll er die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen, diese sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten. Wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5 14-16)

Auf dieser Bibelstelle aus dem Jakobusbrief fußt die Krankensalbung, das Sakrament für akute, ernsthafte körperliche oder psychische Notsituationen, in der sich ein gläubiger Mensch nicht mehr zu helfen weiß oder dessen Existenz bedroht ist. Es gibt viele Situationen, in der die Krankensalbung gespendet werden kann, z. B. nach einem Schlaganfall, Herzinfarkt oder

schwerem Unfall, nach der Diagnose einer schweren, tödlichen Krankheit mit niedrigen Heilungschancen, nach einem psychischen Zusammenbruch, aufgrund von Schizophrenie, psychotischen Störungen, Ängste und Schmerzen, die das alltägliche Leben erschweren, bei Krankheiten, die den Einsatz medizinischer Geräte erfordern (Beatmung, Dialyse), bei schleichenden Krankheiten wie eine sich anbahnende Demenz oder Altersschwäche. In der Krankensalbung wirkt Jesus Christus selbst, um Leib und Seele aufzurichten. Nehmen Sie sein Angebot bei Bedarf in Anspruch!

Nächster **Gottesdienst mit gemeinschaftlichem Empfang der Krankensalbung** am Di., 10.10.23, 18:30 Uhr, O-O in der Valentinuskapelle.



Es geht uns alle an

Wir alle sind gefordert: AfD-Politiker Höcke fordert das Ende der Inklusion. Es ist mehr als ein Alarmzeichen. Wenn Höcke das Ende der Inklusion und damit die aktive Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung fordert, ist das kein Zufall und kein Ausrutscher. In der AfD wird wiederholt gefordert, Menschen, die nicht in das Weltbild des völkischen Nationalismus passen, zu entrechten oder aus dem Land zu werfen.

Wer so denkt und spricht, stellt die Würde des Menschen als Individuum, die Universalität von Menschenrechten und damit die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft in Frage. Abwertung und Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung sind in der AfD längst zum Programm geworden, genauso wie die Abwertung und Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder ihrer selbstbestimmten geschlechtlichen Identität.

Wir lassen nicht zu, dass Ideologien der Ungleichwertigkeit von Menschen weiter Raum greifen, die an die dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte erinnern. Wir rufen die Zivilgesellschaft auf, sich der Gefahr, die von einer solchen Agenda für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ausgeht, gemeinsam und entschlossen entgegenzustellen. Es geht uns alle an. Wir alle sind gefordert. Die Alarmzeichen sind nicht zu übersehen.

Unterzeichnende Organisationen:

- Der Paritätische Gesamtverband
- Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband
- Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
- Deutsche Aidshilfe
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland
- Sozialverband Deutschland SoVD
- Bundesvereinigung Lebenshilfe
- Dachverband Gemeindepsychiatrie
- Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
- Anthropoi Bundesverband
- Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter
- Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe
- Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie
- Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen
- Fachverband Drogen- und Suchthilfe
- Guttempler in Deutschland
- Werkstatträte Deutschland
(Erschienen als Anzeige in der WELT am Sonntag am 27.8.2023.)

Aus meiner Predigt am 2/3.09.2023:
„Es gibt keinen Grund, der es für einen Christen rechtfertigt, der AfD seine Stimme zu geben – keinen einzigen!“

Diakon Marcus Ahr-Schmuck

Kurze Einführung in das Christentum: Überarbeitet für alle von Manfred Lütz

Das Wesentliche des Christentums für alle verständlich auf 250 Seiten, geht das?

Der erste Bestseller von Joseph Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt VI,



war seine berühmte »Einführung in das Christentum« von 1968. Das Besondere dieses Buches war, dass hier ein junger Theologe sich ernsthaft bemühte, den

Glauben der Kirche modernen Menschen zu erklären. Erstaunlicherweise hat das Buch nichts von seiner Aktualität verloren.

Und so hat Papst Benedikt XVI. dem Erfolgsautor Manfred Lütz noch ein Jahr vor seinem Tod erlaubt, eine allgemeinverständliche Kurzfassung seines Welt-Bestsellers zu erstellen. Dabei hat Lütz sorgfältig darauf geachtet, die gesamte Substanz des Buches zu erhalten.

Der Text wurde auf die Kernaussagen gestrafft, die Diskussion theologischer Irrwege wurden weggelassen, Fachbegriffe übersetzt, sodass ein mitunter funkelnder Text zum Vorschein


kommt. Papst Benedikt persönlich hat den hier vorliegenden Text noch ausdrücklich gutgeheißen.

»Der Text der Einführung ist und bleibt von großer Aktualität. Manche werden neugierig werden, wenn sie von einer solchen »Kurzen Einführung in das Christentum« hören.« Aus dem Brief von Papst Benedikt XVI. an Manfred Lütz vom 18.2.2022.

Man kann nur einladen, dieses Buch zu lesen und sich so unserem Glauben zu nähern – vorbehaltlos und offen einem der größten Theologen der Kirchengeschichte gegenüber, der in meinen Augen einer der letzten Universalgelehrten unserer Zeit war. Viel Freude beim Lesen und gute Gedanken.

Euer Diakon Marcus Ahr-Schmuck





AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+24

Die Sternsingeraktion steht mit der Planung wieder ihren in ihren Startlöchern. Allerdings werden für alle Standorte (Essenheim, Klein-Winternheim und Ober-Olm) Helfer*innen für die Organisation gesucht. Insbesondere in Klein-Winternheim gibt es bisher keine Ansprechperson. Wer dabei sein möchte meldet sich bitte bei folgenden Kontaktpersonen:

Essenheim	Angela Zarbo	anza1975@gmx.de
Klein-Winternheim	-	Pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
Ober-Olm	Stephanie Zimon	stephanie.zimon@web.de oder 0151-29113183

An alle Kinder und Jugendlichen:

Wir freuen uns, wenn ihr euch wieder Tatkräftig für die Sternsingeraktion meldet!
Ein erstes Treffen, bei dem auch traditionell der gemeinsame Aktionsfilm geschaut wird findet am
Sonntag, dem 03.12.23 circa **11:15 Uhr** (nach dem Familiengottesdienst)
im **Haus St. Valentin** statt!

Sagt es am Besten auch all euren Freundinnen und Freunden weiter, damit wir wieder alle Gruppen füllen können.

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

 IN AMAZONIEN UND WELTWEIT





Jeder 1. Sonntag im Monat!

Liebe Kinder,

die Sommerpause ist vorbei und es finden endlich wieder Familiengottesdienste statt.

Was ist neu?

Nach den Gottesdiensten laden wir alle Familien und Interessierten zum gemütlichen, spielerischen Beisammensein ein. Dazu bereiten wir auch ein wenig Verpflegung vor. Wer was dazu mitbringen möchte, darf das sehr gerne machen!

Wann und wo? Jeden 1. Sonntag im Monat

1.10. 11:30 Klein-Winternheim - Erntedank

5.11. 10:00 Ober-Olm

3.12. 10:00 Ober-Olm - 1. Advent

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

am 22. Oktober begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission. Weltweit setzen die katholischen Christen mit dieser Solidaritätsaktion ein starkes Zeichen der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister. Für viele Menschen in Armut- und Krisenregionen ist die Kirche die erste und wichtigste Anlaufstelle. In Pfarreien und Schulen, in Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen erfahren sie praktische Hilfe. Oft sind es Ordensleute, Priester und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche, die selbst in Krisenzeiten und während politischer Unruhen vor Ort sind und bleiben. In der Nachfolge Jesu stehen sie für die Menschen ein. Sie heilen Wunden, sie bauen Brücken, sie geben Orientierung, Mut und Kraft. Ihre praktische und spirituelle Unterstützung verändert Leben. Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen dieser kirchlichen Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien zugute. Sie ermöglichen konkrete Hilfe für Menschen, die oft vergessen werden. Die Missio-Werke stellen ihre diesjährige Aktion unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Dieses Wort gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir

bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Missio-Werke in ihrem weltweiten Einsatz für unsere Schwestern und Brüder – durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Haben Sie herzlichen Dank!

Für das Bistum Mainz
+ Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Bild: missio München
In: Pfarrbriefservice.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2023

Liebe Geschwister im Glauben,

„Alles vermag ich durch den, der mich stärkt“ (Phil 4,13). Dieses ermutigende Wort schrieb der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi, die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden. Die Christen dort lebten in einer andersgläubigen Umwelt. Sie wurden als fremd, wenn nicht sogar bedrohlich empfunden. In diese Situation hinein spricht Paulus sein Glaubenszeugnis. Seit den Anfängen unserer Kirche leben viele Christinnen und Christen ihren Glauben als Minderheit, nicht selten unter schwierigen Bedingungen. Dies trifft auch auf die katholische Diaspora in Nord- und Ostdeutschland, Nordeuropa und im Baltikum zu. Die Diasporakirche ist an vielen Orten international, jung und lebendig, doch oft auch materiell arm. Sie braucht Hilfe, damit der Dienst der Seelsorger, Räume für das Gemeindeleben und Fahrzeuge für weite Wege finanziert werden können. Mit jährlich etwa 750 Projekten unterstützt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken diese Anliegen. Die diesjährige Aktion am Diaspora-Sonntag steht unter dem Leitwort: „Entdecke, wer dich stärkt.“ Es geht dabei um die Kraftquellen des Glaubens. Mögen auch die katholischen Christen in der Diaspora solche Kraftquellen finden und pflegen können! Wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass unser Glaube überall lebendig bleibt!

Für das Bistum Mainz
+ Peter Kohlgraf / Bischof von Mainz

ENTDECKE, WER DICH STÄRKT.

DEINE
SPENDE
WIRKT!



Diaspora-Sonntag

19. November 2023

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Wie Martin teilte

Der Martinsmantel erzählt

Wahrscheinlich habt ihr noch nie erlebt, dass ein rotes Tuch spricht. Aber ich habe so was Tolles erlebt – das muss ich euch einfach erzählen. Für euch sehe ich nur aus wie ein normales Stück Stoff. Aber eigentlich bin ich ein Soldatenmantel – ich muss wohl eher sagen: war. Denn das ist schon ganz lange her. Früher, vor 1.700 Jahren, trugen die Soldaten einen Umhang, der sie wärmte. Damals gab es noch nicht so Mäntel und Jacken, wie ihr sie heute habt.

Ich gehörte Martin, einem Offizier in der Armee des römischen Kaisers. Amiens heißt die Stadt, in der wir waren. Das liegt in Frankreich. Kalt war es an diesem Abend, sehr kalt. Martin wickelte mich ganz fest um sich und freute sich schon darauf, bald am warmen Kamin zu sitzen. Wir ritten an der Stadtmauer entlang und kamen gerade zum Stadttor. Nur noch schnell heim ...

Mit einem Schwert entzweigeschnitten

Plötzlich hielt Martin an. Was war los? Ich schaute mich um und da sah ich es: Vor uns saß ein Bettler in zerlumpte Kleidern am Boden. Seine Hände und Füße waren fast starr vor Kälte. Trotzdem streckte er uns die Hand entgegen: „Helft mir doch! Mich friert es so! Teilt mit mir! Hunger hab' ich auch!“

„Der arme Mann. Es ist doch so kalt!“, dachte ich noch und spürte schon einen Stich. Martin hatte mich abgenommen und schnitt mich mit seinem Schwert in

zwei Stücke! Eines davon legte er dem Bettler um: „Hier, mehr habe ich nicht dabei. Ich kann nur meinen Mantel mit dir teilen. Hoffentlich schenkt er dir ein bisschen Wärme!“

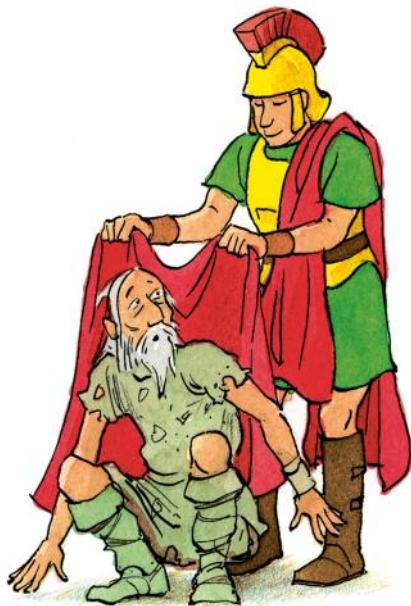


Bild: Rolf Bunse/www.sternsinger.de In: Pfarrbriefservice.de

Der Traum

Am nächsten Morgen hörte ich Martin beim Aufstehen murmeln: „Komisch, was ich heute geträumt habe. Ich habe Jesus gesehen. Er hatte meinen halben roten Mantel an. Und er sagte: ‚Danke, Martin, dass du deinen Mantel mit mir geteilt hast! Was du einem anderen Gutes tust, das tust du mir.‘“ Martin saß auf seinem Bett und schüttelte den Kopf: „Toller Traum! Ich will noch mehr von Jesus erfahren und mich taufen lassen. Ja, ich möchte Christ werden. Heute gehe ich gleich zu

Bischof Hilarius.“

Ab da änderte sich unser Leben gewaltig, denn Martin wollte auch kein Soldat mehr sein. Später wurde er sogar Bischof. Aber das bekam ich lange gar nicht so recht mit, denn ich war immer

noch so baff: Was für eine tolle Idee Martin da hatte bei dem Bettler. Ab jetzt konnte ich zwei Menschen wärmen.

Teilen ist doch eine tolle Sache!



Welche Silben gehören zusammen?

Um den 11. November herum werden wieder viele Kinder mit ihren Laternen gemeinsam singend durch die dunklen Straßen ziehen. Ein Reiter auf einem Pferd wird sie vielleicht begleiten.

An welchen heiligen Mann erinnern sich die Kinder? Woher kam er? Wo tat er viel Gutes und wem hat er wo

mit geholfen? Wenn du es weißt, wird es dir nicht schwer fallen, untenstehende Silben richtig zusammen zu setzen. Als Hilfe ist bereits der Name des Heiligen eingetragen. Viel Spaß beim Silben-Rätseln!

BER BETT DER GARN LER LIE
MAN NO TEL TO UN URS VEM

	M	
	A	
	R	
	T	
	I	
	N	



Hilfsangebote in der Nähe

Beratungsstelle für Frauen in der Schwangerschaft und Notsituationen/ Netzwerk Leben:

Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung von Hilfen: Burgstr. 5, Nieder-Olm.

☎ (06136) 7520288

Brotkorb: Mi., 10:00 - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
 Hr. Duhr: ☎ (06136) 43575

Kleiderkammer Ausgabe: Mi., 9 - 12 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

Kleiderspenden Abgabe: Mi., 15 - 17 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
 Fr. Knoblich: ✉ doris-knoblich@web.de

Mainzer Hospiz: ☎ (06131) 235531

Pfarrer-Landvogt-Hilfe:

Zitadelle 1 F, Mainz ☎ (06131) 224422

Prävention gegen sexualisierte Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/praevention/>

☎ 06131 253287

✉ praevention@bistum-mainz.de

Hilfe finden bei sexualisierter Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/gegen-sexualisierte-gewalt/hilfe-bei-missbrauch/ich-bin-betroffen/>

Schreibstube: Mi., 9:30 Uhr - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
 Hr. Müller: ☎ (06136) 42608

TelefonSeelsorge: ☎ 0800 111 0 111

✉ mainz@telefonseelsorge-mz-wi.de

Thaddäusheim Mainz (Notunterkunft):

An der Goldgrube 13, Mainz

☎ 06131 5301014

*Weitere Adressen siehe Nachrichtenblatt der
 Verbandsgemeinde Nieder-Olm*

Ehrenamtlich mitarbeiten

- ◆ als Kantor/in (Vorsänger/in) im Gottesdienst / in der Schola
- ◆ als Organist/in bzw. Pianist/in im Gottesdienst (Vergütung über das Bistum je nach Qualifikation)
- ◆ als Katechet/in im AK Kindergottesdienste
- ◆ als Pfarrbriefausträger/in
- ◆ als Blumenfee Kirche O-O
- ◆ als Buswart (Pfarrbus)
- ◆ als Pfarrbrief-/Homepage-Redakteur/in
- ◆ als Ortskraft für K-W (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeitende)
- ◆ als Katechet/in in der Erstkommunionvorbereitung
- ◆ im Technikteam (z.B. Aufbau Open-air-Gottesdienste)

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen würden.

Pastoraler Weg als Newsletter

Neueste Informationen des Bistums Mainz zu den Entwicklungen und Veränderungen im Zuge des Pastoralen Weges. **Der Link für die Anmeldung lautet:** <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/service/newsletter-archiv/anmeldung/Newsletter-Pastoraler-Weg/>

Spenden | Kollekte

Geben Sie gerne, wenn Sie möchten, auf der Überweisung einen Verwendungszweck an!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Danke für Ihre Unterstützung! Ab einer Spende von 300 € erhalten Sie von uns – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – un-
aufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € gilt bereits Ihr Kontoauszug als vereinfachter Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Erhalt Pfarrkirchen und Kapelle

Stiftung St. Andreas Kl.-Winternheim

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Stiftung St. Martin Ober-Olm

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Mit Ihrem Beitrag zur Stiftung helfen Sie, die hiesigen drei Kirchengebäude für die Menschen kommender Generationen zu erhalten. Das Stiftungskapital wird sicher angelegt und bleibt unangetastet – nur die Erträge können für den o.g. Stiftungszweck verwendet werden.

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle zwei Monate und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für einen Beitrag zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Pfr. Michael A. Leja (inhaltlich verantwortlich),
Silvia Schmahl (technisch verantwortlich)

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Pfarrbüro Klein-Winternheim

Auflage: 120 Exemplare für K-W, 180 für O-O/Ess

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Der Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 03.12.23 - 28.01.24 ist am **12.10.23**.

Für Inhalte ist Ihnen die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Wir behalten uns vor, eingereichte Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Bei urheberrechtlich geschützten Texten/Bildern Quellennachweis bzw. Genehmigung erforderlich! Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Nach o. g. Termin können leider keine Inhalte mehr für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, danke!

Pastoralraum Nieder-Olm · Sörngenloch · Zornheim · Klein-Winternheim · Ober-Olm · EssenheimPfr. Michael A. Leja (Leiter), N.N. (Koordinator/in) ✉ pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.deStefan Trautmann (Verwaltungsleiter, Mo.-Mi.) ✉ verwaltung-nieder-olm@bistum-mainz.de<https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/>**Kath. Kirchengemeinde St. Andreas**

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm

☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Bürozeiten (außer an Feiertagen)	Dienstag Klein-Winternheim 11 – 13 Uhr	Mittwoch Ober-Olm 15 – 17 Uhr	Donnerstag Klein-Winternheim 16 – 18 Uhr	Freitag Ober-Olm 9 – 11 Uhr
--	--	-------------------------------------	--	-----------------------------------

Außerhalb der Bürozeiten ist unser Anrufbeantworter aktiv. In dringenden Fällen rufen wir Sie zeitnah zurück.

Pfarrer Michael A. Leja ☎ (06136) 88422 bzw. 996424 🕒 Do. 16:00 – 17:30 Uhr (Pfarrhaus K-W) 🕒 Beichte/Krankensalbung nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de	Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagoge)</i> ☎ 0174 9529558 🕒 nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin Hanna Erdmann ☎ (06136) 996424 🕒 nach Vereinbarung ✉ hanna.erdmann@bistum-mainz.de	Pfarrsekretärinnen Sabine Hambach (Di.-Do.), Silvia Schmahl (Di.+Do.), Ellena Gimber (Fr.) ☎ ✉ via Pfarrbüro (siehe oben)
Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300	Dienstmägde Mariens: Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 (Schwesternwohnhaus O-O) ✉ hm.oberolm@gmail.com
Kirchenverwaltungsrat: Pfr. Michael A. Leja (Vorsitzender) Franz-Friedrich Hembes (stellv. Vors. O-O/Ess) Ute Kipping-Karbach (stellv. Vors. K-W)	Küster: Franz-J. Metzler (in O-O) ☎ (06136) 88258 Antoine Kengne (in K-W) ☎ (06136) 9520967 Ordensschwwestern ☎ (06136) 88209
Jugendvertretung: Beatrice Rill, Franziska Arend ✉ minileiterrunde@t-online.de P. Reinhard Vitt , Pfr. i. R. 🕒 nach Vereinbarung ☎ via Pfarrbüro (siehe oben) Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz: Reinhold Vieten (für O-O) ☎ (06136) 996355 Präventionskraft: Diakon Marcus Ahr-Schmuck ☎ ✉ siehe oben	
Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig ☎ (06136) 89111 ✉ kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de	Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm My Hanh Dinh-Portmanns ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de
Vermietung/Reservierung/Raumebelegung: Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, Klein-Winternheim): Anna & Nicolo Foggia ☎ (06136) 9266193 Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, Ober-Olm): Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, Essenheim): Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Kirchenbus <i>(Verleih nur an kirchliche/caritative/kommunale Gruppen:</i> ☎ ✉ via Pfarrbüro	